



**Tag der Erde in
Oberzwehren**

**Neue Terrasse im Familien-
treff Oberzwehren**

**Fördervereine
aus Oberzwehren
stellen sich vor**

**Frauentreff feiert
Jubiläum**

**„Indianerland“ am Matten-
berg**



Über den bundesweiten UNICEF-Aktionstag zum 25. Geburtstag der Kinderrechte am 20. November 2014 in der GAZ / Europaschule lesen Sie auf Seite 28.



Über ein Bewegungsangebot in der Kindertagesstätte Brückenhof lesen Sie auf Seite 17.



Auf Entdeckungstour in Oberzwehren! Mithilfe eines Plans und MP 3 Players den Stadtteil Oberzwehren neu kennenlernen und erkunden. Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf Seite 30.



Förderprogramm Stadtumbau West Oberzwehren macht es möglich! Mehr zum Umbau der Terrasse im Familientreff Oberzwehren lesen Sie auf Seite 6.



„Oberzwehren war ein guter Gastgeber“ mehr zum „Tag der Erde“ in Oberzwehren lesen Sie auf Seite 9.

Inhalt

nachrichten

Einbruch in die Grundschule Brückenhof / Nordshausen	S. 4
Spielkreis am Mattenberg	S. 4
Lust auf Garten? Dann schnell melden	S. 4
Brückenhof und Mattenberg in Feierlaune	S. 4
Spannende Aktionen der Roten Rübe für Kinder im Brückenhof	S. 4

projekte

Der Sommer kann kommen	S. 6
Grünflächen am Mattenberg werden zu „Indianerland“	S. 7
Der Frauentreff Brückenhof feiert Jubiläum	S. 8
Förderverein Europaschule stellt sich vor	S. 10
Neues Angebot! Reparatur - Cafe in Oberzwehren	S. 11
Superhelden und Feen im Kindergarten	S. 12
Aktion „Sichere Schulwege“ zur Grundschule Brückenhof - Nordshausen	S. 13
3 Sterne * Wochenende im Mittelpunkt	S. 18
Schule Brückenhof - Nordshausen auf dem Weg zur Ganztagschule	S. 19
Aus Schülern werden Trainer: „Bunter Schulfußball“ an der GAZ / Europaschule	S. 19
Die neue GAZ	S. 22
Bildungsberatung im Familientreff Oberzwehren	S. 23



„Bunter Schulfußball“ in der GAZ / Europaschule, mehr auf Seite 19.

EMSIQ - Energie macht Spaß im Quartier	S. 23
Donner - Echsen in der Stadtteilbibliothek	S. 24
Deutschkurs für Männer und Frauen im	
Familientreff Oberzwehren	S. 30
Ein Spaziergang durch Oberzwehren	S. 30

aktuelles

Ein neues Gesicht - werden Sie sich vielleicht fragen	S. 5
Tag der Erde 2015 - Oberzwehren war ein guter	
Gastgeber!	S. 9
Der Förderverein der Kita Brückenhof e.V.	
stellt sich vor	S. 16
Bewegung in der Kita	S. 17
Kleingartenverein Mattenberg holt Goldmedaille bei	
Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2014	S. 25
Kasseler Bundestagsabgeordnete und	
UNICEF - Vertreterin besuchen GAZ	S. 26
Chiling Lounge bei Eis und Schnee am Mattenberg	S. 27
Tolle Ehrenamtliche im Brückenhof	S. 27
Der „Zirkus Bellissimo“ in der Grund-	
schule Schenkelsberg	S. 28

sonstiges

Momente aus einem Stadtteil	S. 14
Marktplatz Oberzwehren	S. 21
Wir machen Musik	S. 31
Impressum	S. 31

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe des Oberzwehren magazins halten Sie wieder einen spannenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Angebote im Stadtteil in den Händen – viel Spaß beim Lesen.

Im Stadtumbau - Programm gibt es am Mattenberg Neues zu entdecken. Hier baut die GWG mit Geld aus dem Förderprogramm verschiedene Spielpunkte - ein schönes Angebot für die Kinder im Quartier.

Das große Ereignis in diesem Frühjahr war für die meisten sicherlich der Tag der Erde. Toll, was der Stadtteil da auf die Beine gestellt hat, es war riesig was los auf der Altenbaunaer Straße. Und aus der ganzen Stadt und dem Umland waren Besucher hier in Oberzwehren. Im Heft finden Sie dazu viele schöne Eindrücke und Bilder.

Ein weiteres besonderes Ereignis in diesem Jahr fällt vielleicht nicht so auf wie der Tag der Erde, ist aber für den Stadtteil umso wichtiger: Der Frauentreff Brückenhof feiert sein 30. Jubiläum.

Die Arbeit, die die Frauen vom Frauentreff seit 30 Jahren leisten, ist von grundlegender Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt in Oberzwehren und das nachbarschaftliche Miteinander. Von Alltagshilfe, Unterstützung und Beratung über vielfältige Gruppenaktivitäten bis zu gemeinsamen Feiern ist alles dabei, was den Alltag in diesem vielfältigen Stadtteil erleichtert, das Zusammenleben stärkt und gemeinsam Freude bringt. Hier im Heft finden Sie einen aktuellen Überblick. Ich wünsche dem Frauentreff viel Erfolg auch für die nächsten 30 Jahre!

Jens Herzbruch
Projektkoordinator für den
Stadtumbau bei der Stadt Kassel

Einbruch in die Grundschule Brückenhof / Nordshausen

In der Nacht vom Donnerstag, den 26. auf Freitag, den 27. März 2015 (Ferienbeginn) wurde in den Verwaltungstrakt unserer Schule eingebrochen.

Die Eingangstüren wurden aufgehebelt, um in das Sekretariat zu gelangen. Hier wurde ein Aktenschrank, in dem auch der Tresor befestigt war, vollkommen zerlegt sowie die dahinterliegende Wand stark be-

schädigt, bis der oder die Täter den Tresor hinaustragen konnten. Die anderen Schränke und Schubladen im Sekretariat, Schulleitungs- und Lehrerzimmer wurden nach Geld durchsucht, wobei aber kein weiterer hoher Schaden entstand.

Offenbar gehörte dieser Einbruch zu einer größeren Serie, so dass nun viele Schulen hoffen, dass der bzw. die Täter bald gefasst werden.

Spielkreis Mattenberg

In den Räumen des Salvador Alende Jugendzentrums am Mattenberg, Mattenbergstraße 168, wird ab dem 1. Juni wieder der Spielkreis für Familien mit Kinder unter drei Jahren angeboten.

Immer am Montag von 9:30-11 Uhr wird hier gesungen, gespielt, gebastelt, werden Erfahrungen und interessante Neugkeiten rund um's

Kleinkind ausgetauscht, es gibt gute Infos für die Eltern und Spielkameraden für die Kinder.

Einfach vorbeikommen oder sich informieren unter der Telefonnummer 0561 / 920 620 20 im Familientreff Oberzwehren.

Wir freuen uns sehr über neue Spielkreiskinder und deren Eltern.

Spannende Aktionen der Roten Rübe für Kinder im Brückenhof

„Kommt mit zum Spielen, Erkunden, Sachen machen! Mit Hilfe von neuen und alten Medien wollen wir spielerisch den Stadtteil erkunden und hörbar machen. Dabei geht es in diesem Jahr besonders um eure (Schul-)Wege im Brückenhof. Wo

geht ihr täglich lang? Was gibt es dort zu finden und darüber zu erzählen? Was kann man dort hören und erleben? Neugierig?

Dann kommt vorbei!
Wir freuen uns auf euch!“

1	Mo. 4.5.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
2	Mo. 11.5.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
3	Mo. 18.5.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
4	Mo. 1.6.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
5	Mo. 8.6.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
6	Mo. 15.6.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	Geburtsstagsfest Rote Rübe
7	Mo. 22.6.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
8	Fr. 26.6.	Nachbarschaftsfest	15 – 18.00 Uhr	
9	Mo. 29.6.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
10	Mo. 6.7.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	
11	Mo. 13.7.	Spielplatz	15 – 18.00 Uhr	

Lust auf Garten? Dann schnell melden

Für Brückenhof Familien bietet der Frauentreff Brückenhof auf dem Gelände des Internationalen Gartens Brückenhof kleine Parzellen zur Selbstbewirtschaftung an.

2 Stücke sind frei geworden und wir wünschen uns neue Nachbarn, die gerne für den Eigenverbrauch Gemüse anbauen möchten.

Interessierte Familien melden sich bitte unter der Telefonnummer: 0561 / 40 83 88 im Frauentreff Brückenhof.

Brückenhof und Mattenberg in Feierlaune...

Am Freitag den 26. Juni wird in der Brückenhofsiedlung das jährliche Nachbarschaftsfest gefeiert. Dieses Jahr findet das Nachbarschaftsfest auf dem Gelände zwischen der Kita Brückenhof und dem Jugendzentrum Brückenhof statt. Das Fest beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr.

Am Freitag den 10. Juli findet von 15 bis 18 Uhr auf dem Kleingartengärende Mattenberg das Sommerfest am Mattenberg statt.

Bereits jetzt bereiten die Einrichtungen, Institutionen und Vereine aus den beiden Quartieren zahlreiche Angebote für kleine und großen BewohnerInnen vor.

Neben den Vorführungen und einem bunten Programm wird es auch verschiedene Bastelstände, an denen gebastelt, geschminkt und gemalt werden kann, gegeben. Selbstverständlich wird während der beiden Feste auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein neues Gesicht – werden Sie sich vielleicht fragen.

von Sonja Hoster



Seit dem ersten April bin ich in der Thomaskirchengemeinde als Pfarrerin tätig, und möchte mich auf diesem Weg Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Sonja Hoster und ich bin in Bad Emstal aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit habe ich zunächst für ein halbes Jahr Neu-seeland bereist. In diesem faszinierenden Land hatte ich genug Zeit zu überlegen, welchen Ausbildungsweg ich einschlagen sollte. Die Entscheidung fiel: Es sollte das Theologiestudium sein! Mein Studium habe ich in Göttingen absolviert. Dort lernte ich auch meinen Mann, Dr. Frank Hoster, kennen. Vor 16 Jahren ließen wir uns in Bad Emstal Merxhausen trauen.

Neben meinem Studium habe ich Theater gespielt und mich in einer

christlichen Hochschulgruppe engagiert. Zur Entspannung besuche ich gerne ein Freizeitbad, drehe ein paar Runden mit dem Fahrrad und genieße gerne die Natur bei einem Spaziergang.

Die Zeit meines Vikariates verbrachte ich in der Kirchengemeinde Kirchbauna und Hertingshausen. Anschließend durfte ich in der Kirchengemeinde Heringen/Herfa die ersten Schritte im Pfarrdienst gehen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Als Schwerpunkte haben sich dort u.a. die Arbeit mit Kindern und die damit verbundene Zusammenarbeit mit den Eltern ergeben.

Mein Ehemann ist in Fritzlar als Lehrer tätig. Seit der Geburt unseres ersten Sohnes (Elias, 5 Jahre) leben wir in Kassel. Ende 2012 ist unser

zweiter Sohn (Matthis) geboren. Nun freue ich mich sehr auf die Arbeit in der Thomaskirchengemeinde, Oberzwehren. Ich teile mir die Pfarrstelle mit meiner Kollegin Pfarrerin Barbara Getfert. Vieles wird neu für mich sein und ich bin gespannt, was ich dazulernen darf. Besonders freue ich mich darauf, Sie persönlich in Begegnung und Gespräch kennen zu lernen.

Ein neues Gesicht? – hoffentlich bald schon nicht mehr so neu. Ich grüße Sie sehr herzlich mit dem Bibelwort, das mir zur Ordination zu gesprochen wurde:

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“
(Psalm 73,28)

Der Sommer kann kommen!!!

Die neue Terrasse für den Familientreff

von Julia Herrspiegel

Das große grüne Außengelände hinter dem Haus in der Theodor-Haubach-Str. 8 war schon seit der Eröffnung des Familientreffs Oberzwehren im Jahr 2012 ein attraktiver Ort für unsere BesucherInnen. Ob bei der Eröffnungsfeier, dem Documenta-Projekt oder bei den Sommeraktivitäten für die Kinder – der Außenbereich hat die Räumlichkeiten des Familientreffs perfekt ergänzt.

Im Rahmen des Programms „Stadtumbau West Oberzwehren“ wurde im Sommer 2014 das gesamte Gelände um den Familientreff Oberzwehren umgestaltet.

Mit der Unterstützung der Stadt Kassel, dem Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht und der GWH wurde der Garten durch eine schöne Terrasse mit verschiedenen Komponenten für unsere Familien noch attraktiver gemacht.

Neben dem Sandkasten für die Kleinsten und Sitzgelegenheiten für ihre Eltern und Großeltern sorgen die breitere Wege und der neue Zaun rund um das Gelände für mehr Komfort und Sicherheit für unsere Familien. Dank der neuen Fahrradabstellplätze kommen auch die umweltbewussten BesucherInnen des Familientreffs nicht zu kurz.

Die Terrasse des Familientreffs ist mit dem Außenbereich des Mittelpunkts nur durch eine aufziehbare mobile Wand abgetrennt, die bei gemeinsamen Aktivitäten problemlos entfernt werden kann. Auch die Gartenmöbel wurden bereits angeschafft. Und der Sommer kann kommen!!!



Terrasse im Familientreff Oberzwehren vor dem Umbau im Jahr 2012.



Es geht los, die ersten Umbaumaßnahmen werden sichtbar.



Terrasse im Familientreff Oberzwehren im fertigen Zustand. Top!

von Bernd Walter

Die Planunterlagen und Gestaltungsvorschläge können im GWG-Stadteiltreff Mattenberg (Unter dem Riedweg 9) angesehen werden.



Der Frauentreff Brückenhof feiert Jubiläum

von Birgit Hengesbach-Knoop

30 Jahre Frauentreff Brückenhof – was wäre da nicht alles zu erzählen. Von engagierten Frauen, die mit Herz und hohem Engagement einen Verein gründeten und z.Teil bis heute im Vorstand mitarbeiten. Von vielen Mitarbeiterinnen, die im Laufe der Jahre das Gesicht des Vereins prägten, von tollen Ehrenamtlichen und vor allem von vielen BesucherInnen, die mit ihren Ideen und Vorstellungen, mit Fragen, Neugier und vielen unterschiedlichen Bedürfnissen die Arbeit bestimmten und dem Verein oft über Jahre die Treue hielten.

Der Frauentreff wird 30

Die unterschiedlichen Schwerpunkte von der Beratung bis zum Stadtteilmanagement, die Themen von Gesundheit und Umwelt, von Finanzen und Beruf - in Oberzwehren lässt sich gut arbeiten und viele Institutionen und Vereine sind dem Frauentreff in guter Zusammenarbeit Partner geworden in der Arbeit für und mit den Menschen im Stadtteil.

Wer Näheres wissen möchte, informiere sich über unsere webseite frauentreff-brueckenhof.de, finanzielle Unterstützung ist für unsere Arbeit immer sehr wichtig und willkommen, auch ehrenamtliches Engagement werden wir weiterhin benötigen.

Wir danken für Mithilfe, Interesse, für Unterstützung und gemeinsame Arbeit und freuen uns auf weitere Aktivitäten, Kooperationen, auf neugierige BesucherInnen und nette Menschen in Oberzwehren und stadtweit.



Ein Teil unseres großen Teams vom Frauentreff Brückenhof und Familientreff Oberzwehren.



Unsere Vorstandsrau, Ilona Friedrich, seit Gründung des Vereins bis heute dabei.



Mitarbeiterinnen des Frauentreffs, des Familientreffs und vom Landessportbund beim Frauenlauf im September 2014.

Tag der Erde 2015 – Oberzwehren war ein guter Gastgeber !

von Dr. Hanna Bielefeld-Hart

„Tag der Erde“ - „ein Zeichen zur Erhaltung des Blauen Planeten“

Vor 45 Jahren wurde der internationale Tag der Erde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Weltweit werden jedes Jahr um den 22. April herum Zeichen gesetzt zur Erhaltung des Blauen Planeten.

Seit 1990 wird dieser Tag auch in Kassel begangen, und zwar als das mittlerweile bundesweit größte und bunteste Umwelt- und Kulturfest.

Jedes Jahr findet es in einem anderen Stadtteil statt, aber immer sind es Orte, die ansonsten vom Autoverkehr dominiert werden, in der Regel also Hauptverkehrsstraßen (mehr Infos und Eindrücke unter www.tag-der-erde.net)

Dieses Jahr in Oberzwehren

Dieses Jahr war es am Sonntag, den 26.04., die Altenbaunaer Straße. Von 11.00 – 18.00 Uhr war sie mal nicht – wie sonst üblich – voller Autos, sondern voller Menschen, die sich an 230 Ständen über Umweltthemen informierten, schöne und auch außergewöhnliche Dinge bestaunten und kauften oder sich einfach so über die 1,4 km lange Festmeile treiben ließen.

Schätzungsweise 25.000 Menschen aus Kassel und der Region erlebten ein gastfreundliches Oberzwehren. Ob bei der Georg-August -Zinn - Schule, im Kinderhaus, in der Tho-

maskirche, beim TSV Oberzwehren oder bei der Feuerwehr – überall wurden sie freundlich aufgenommen. Auch der Gesangsverein Oberzwehren und besonders das Blasorchester begeisterten mit ihren musikalischen Beiträgen.

Vor allem für Kinder ist der Tag der Erde in Kassel jedes Jahr ein schönes Fest, weil sich viele Standbetreiber etwas einfallen lassen, wie Kinder spielerisch (neue) Themen für sich entdecken können.

Von Standbetreibenden und Besucherinnen und Besuchern gab es viele lobende Worte für den

diesjährigen Standort, weil es trotz des hohen Besucheraufkommens kein Gedränge gab und auch an zahlreichen Stellen Bänke zu einer kleinen Pause einluden.

Auf ein Wiedersehen!!!

Also, Oberzwehren, vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen, wenn um den 22. April herum wieder der Tag der Erde gefeiert wird, sei es in 2016 auf der Friedrich-Ebert-Straße oder – warum nicht – irgendwann mal wieder in Oberzwehren. Seitens des Organisationsteams dankt allen
Hanna Bielefeld-Hart



Das Blasorchester auf dem „Tag der Erde“ in Oberzwehren.



Für jeden war etwas dabei, besonders für Kinder wurde auf dem „Tag der Erde“ viel angeboten.

Förderverein Europaschule stellt sich vor

von Regina Scholhölter



Vorstand des Fördervereins Europaschule e.V.: Norbert Heil, Regina Scholhölter, Mathias Koch, Rita Märten, Birgit Göbel v.l. n.r.

Wer sind wir?

Der 1992 gegründete „Verein zur Förderung der Georg-August - Zinn - Schule / Europaschule - in Kassel e.V.“, kurz „Förderverein Europaschule“, ist im Vergleich zu den alteingesessenen Vereinen in Oberzwehren und Nordshausen noch recht jung.

Trotzdem sind wir stolz auf über 100 Mitglieder: Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Freunde und Förderer der „GAZ“ haben sich zusammengetan, um die Schule bei ihrer Entwicklung, besonders der des Europaschul-Programms, zu unterstützen; außerdem pflegt der Förderverein die Zusammenarbeit der Schule mit den Vereinen und Einrichtungen

der umliegenden Stadtteile und die Kontakte zu ehemaligen Schülern und Lehrern. Im Vorstand sind Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder vertreten.

Warum haben wir den Förderverein gegründet?

Die Georg-August - Zinn - Schule ist im Februar 1992 vom Hessischen Kultusminister aus einer großen Bewerberzahl zu einer von damals fünf Europaschulen ausgewählt worden.

Wir meinen, dass sie sich mit ihrem besonderen Programm zu einer Schule entwickelt, die ein zukunftsweisendes, attraktives Bildungsangebot für alle Schülerinnen und

Schüler in unserem Stadtbezirk macht.

Wir wollen dazu beitragen, dass die Schule hier selbstverständlich von allen als „unsere Schule“ angesehen wird und dass das anspruchsvolle Europaschul-Programm die verdiente Unterstützung erhält.

Eine erfolgreiche Vereinsarbeit

Die öffentliche Anerkennung unserer erfolgreichen Vereinsarbeit zeigte sich z.B. in der Verleihung des Preises der Paul-Dierichs-Stiftung, der uns am 27. September 1997 im historischen Rathaussaal in Münden feierlich überreicht wurde.

Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Projekte an der Schule unterstützt.

Hier eine kleine Auswahl:

- Unterstützung der Cafeteria
- Fahrradwerkstatt
- Essen Tagesheim
- Aktion Saubere Landschaft
- Mini Marathon
- Unterstützung der Zeitzeugin Frau Kozak
- Pflegearbeiten Schulgarten
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Café Beruf
- Vorlesewettbewerb
- Oberzwehren tischt auf
- Anschaffung mobiler Aufnahmegeräte
- Kinogutscheine für besondere Leistungen von Schülern
- Kurs „Genetischer Fingerabdruck“

Neues Angebot! Reparatur - Cafe in Oberzwehren

Handy kaputt? Wegwerfen? – Stopp, vielleicht kann das Reparatur-Cafe helfen

von Birgit Hengesbach - Knoop

Wer kennt das nicht?

Der Toaster gibt seinen Geist auf, der Mixer bewegt sich nicht mehr. So etwas kennen wir alle, es ist nicht nur sehr ärgerlich und teuer, sondern vielfach auch nicht nachhaltig, da die Geräte vielleicht noch neuwertig, für uns aber nicht mehr verwendbar sind und so in den Müll wandern.

Oft ist das aber nicht wirklich notwendig, ließe sich mit etwas Geschick und dem entsprechenden Fachwissen das eine oder andere Gerät retten.

„Ein neues Projekt zum Nutzen der Umwelt und gut für's Portemonnaie“

Hier möchte der Familientreff Oberzwehren zukünftig ein Angebot auf die Beine stellen. Analog den Repair-Cafes in anderen Städten und in verschiedenen Kasseler Stadtteilen möchten wir zum Nutzen der Umwelt und auch der Portemonnaies helfen, unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden, und ein monatliches Angebot zur Reparatur defekter Haushaltsgeräte organisieren.

Ihre Mithilfe ist gefragt!!!

Das heißt: wir suchen handwerklich fitte Menschen, Tüftler, interessierte Pensionäre, engagierte Handwerker, die sich bei uns ehrenamtlich 1 x monatlich engagieren, die Lust ha-

ben, Nachbarn in Oberzwehren zu helfen, defekte Geräte falls möglich zu reparieren und so einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Nicht immer lassen sich Geräte retten, aber der Versuch lohnt oft, wenn sich versierte Menschen der Sache annehmen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich...

Interessenten mit technischem Verständnis (z. B. aus dem Bereich Fahrrad, Elektrik, Holzarbeiten, Nähen) bitten wir um Rückmeldung unter 0561 / 920 620 20 im Familientreff Oberzwehren oder 0561 / 40 83 88 im Frauentreff Brückenhof. Wir organisieren ein erstes Treffen mit Austausch und Absprachen und

würden auch die weitere Organisation des Angebotes übernehmen.

Wir starten im Juli 2015

Das Reparatur-Cafe wird in netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Familientreff Oberzwehren in der Theodor-Haubach-Str. 8 organisiert, im Juli soll - falls sich bis dahin genug handwerklich fitte Personen melden - ein erster Versuch starten. Wir werden den Termin rechtzeitig veröffentlichen und alle mit ihrem defekten Handy, Kleingerät etc. einladen.

Wir hoffen auf eine breite Resonanz – alle würden profitieren und der Umwelt etwas Gutes tun, wenn nicht sofort alles entsorgt und neu gekauft werden muss.



Reparatur-Café
Oberzwehren



Superhelden und Feen im Kindergarten

Kinder haben Rechte- Partizipation in der Evangelischen Kindertagesstätte „Prisma“

von Petra Scholl-Wiere



„Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme finden.“ Richard Schröder

Beteiligung der Kinder im Rahmen der täglichen Abläufe in unserer Kindertagesstätte ist ein wichtiger Lernbereich. Das Recht der Kinder, sich für die eigenen Belange und Interessen einzusetzen, ist notwendige Alltagspraxis und ein wichtiger Schritt in die demokratische Gesellschaft.

Eine wertschätzende Grundhaltung der ErzieherInnen ist die Grundlage für Partizipation. Die Kinder sollen sich mit ihren Wünschen und Kritik ernst genommen fühlen und an der Gestaltung des Alltags aktiv beteiligt werden.

Personelle Gegebenheiten, räumliches Umfeld und zeitliche Abläufe in der Kindertagesstätte sind äußere Umstände, die ein gewisses Maß an Reglementierung unerlässlich machen.

Es gelten folgende Grundsätze, bei denen die ErzieherInnen auf jeden Fall eingreifen und den Dialog mit den Kindern suchen: Kinder gefährden sich selbst oder andere, Kinder gehen unsachgemäß und zerstörerisch mit Gegenständen und Materialien um.

Im Tagesablauf der Kindertagesstätte gibt es viele Möglichkeiten zum selbstbestimmten, freien Spiel. In den Kreisen treffen sich die Kinder in den Stammgruppen und können ihre Belange und Beschwerden zum Ausdruck bringen. Jederzeit ist es möglich, sich bei den anwe-

senden ErzieherInnen zu äußern. In Angebote und Projekte wählen sich die Kinder ein.

Aus der Altersgruppe der angehenden Schulkinder wird eine Gruppe von 8 Kindern in das Kinderparlament gewählt. Diese Kinder vertreten die Anliegen der Kinder ihrer Stammgruppe. Die Konferenz findet in der Regel einmal im Monat statt. Bei besonderem Handlungsbedarf, z.B. bei anstehenden Festen, aktuellen Fragen der Kinder, Konflikten usw., kann die Konferenz auch häufiger stattfinden.

Dieser Dialog mit den Kindern kann dann auch dazu führen, dass Wünsche der Kinder zu Materialanschaffungen umgesetzt werden. Superhelden und Feen „wohnen“ jetzt in unserem Bauraum und bereichern das Spiel der Kinder.

Aktion „Sichere Schulwege“ zur Grundschule Brückenhof-Nordshausen

von Antonia Seeland

In den vergangenen Jahren gab es im Brückenhof immer wieder Diskussionen rund um die unbefriedigende Situation der Schulwege der Grundschulkinder. Die bisherige Unzufriedenheit bei Kindern und Eltern soll sich nun ändern. Unter dem Motto „Sicherer Schulweg“ fanden sich verschiedene Einrichtungen und Personen, nicht nur aus dem Stadtteil, unter der Federführung des Familientreffs zusammen.

Aktueller Zustand der Schulwege

Der momentane Schulweg wirkt trist, ist kinderunfreundlich und nicht einladend. Außerdem birgt er Gefahren, beispielsweise im Bereich des Einkaufszentrums in der Heinrich-Plett-Straße. Dort benutzen Kinder häufig den Parkplatz, um ihren Weg fortzusetzen, da ein geeigneter Bürgersteig auf dieser Seite fehlt. Viele Eltern zeigen sich auch aufgrund der „großen Anzahl zu schnell fahrender Autos“ in dieser Straße sehr besorgt.

Geplante Aktionen und eine Präsentation der Ergebnisse

Im Zentrum dieser Aktion stehen die Kinder, aber auch deren Eltern. Deshalb bilden ihre Erfahrungen, Probleme und Vorstellungen die Grundlage der Aktion.

So finden zur Zeit in der Grundschule, der KiTa Brückenhof, im Elterncafé des Familientreffs oder auch bei Veranstaltungen der Roten Rübe im Stadtteil Beteiligungsaktivitäten statt, bei denen sich die Kinder oder Eltern ideenreich mit dem Weg zur Schule auseinandersetzen.

Zur Präsentation der Ergebnisse findet am 15.06.15 um 15.00 Uhr ein Aktionstag im Bereich der Hein-

rich-Plett-Straße/Höhe Apotheke statt. Die Akteure aus den Gruppen stellen dabei eingeladenen Vertretern von Ämtern, Gremien und weiteren Interessierten die Probleme und Verbesserungsvorschläge vor.

Gemeinsames Ziel der anschließenden Aktionen der Einrichtungen im Stadtteil (Eltern und Kinder der Grundschule Brückenhof-Nordshausen, und der KiTa Brückenhof, vom Frauentreff Brückenhof, dem Spielmobil Rote Rübe und der Verbraucherzentrale) wird es sein, den Schulweg auch mit Hilfe aus der Politik und von Seiten der Ämter zu verbessern, ihn attraktiver und vor allem sicherer zu gestalten.

Dies kann z.B. durch das Bemalen einzelner Pflastersteine oder auch durch Aufstellen von Spielobjekten, die zur Bewegung anregen, geschehen.

Weitere Unterstützung dieser Initiative kommt vom Hort Unterneustadt mit dem Projekt „Lotta und Fred“ - zwei Figuren, die gesprüht auf dem Gehweg die Kinder auf einem sicheren Schulweg bis in die Schule begleiten.

Alle Beteiligten sind gespannt und freuen sich auf die anstehenden Veränderungen, damit zukünftig Freude, Spaß und vor allem Sicherheit den Schulweg bestimmen!



Momente aus einem Stadtteil !



Schulkinder lasen den Kitakindern in der Kita Brückenhof vor.



Ein unvergesslicher Nachmittag beim Wind und im Schnee am Lagerfeuer...Eine Aktion für Kinder und Jugendliche der Kita/Hort Mattenberg und des Salvador Allende Jugendzentrums.



Stand der Verbraucherzentrale Hessen beim Parcours des Netzwerks Brückenhof zum Thema Umwelt und ressourcenschonendes Verhalten, hier mit der Frage: Welchen Weg haben Lebensmittel zurückgelegt, bevor wir sie kaufen?



Im Rahmen des bundesweiten UNICEF-Aktionstags zum 25. Geburtstag der Kinderrechte am 20. November 2014 diskutierten SchülerInnen des Jahrgangs 6 und SV-VertreterInnen der Europaschule mit der GRÜNEN Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch und Frau Gabriele Oberbrunner-Gimbel, Leiterin der UNICEF-Arbeitsgruppe Kassel.



Frau Beer und Herr Koch von der GAZ verabschieden nach vielen Jahren einer guten Zusammenarbeit den zuständigen Berufsberater der Arbeitsagentur Kassel, Wolfgang Schotte, in den Ruhestand.

Momente aus einem Stadtteil !



Kinder der Kita St. Nikolaus von Flüe.



Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche vom Frauentreff Brückenhof und Familientreff Oberzwehren in der Gemäldegalerie.



Kinder aus der Hausaufgabengruppe Brückenhof besuchten den „Lernhof Natur und Geschichte“ ein Projekt des Diakonnischen Werkes.



Faschingsfeier in der Kita Brückenhof.



Ehrenamtliche aus dem Brückenhof: Hodan Mohamed, Urte Pausch, Heidi Hedewig und Tesfu Zeru v.l.n.r.

Der Förderverein der Kita Brückenhof e.V. stellt sich vor

von Sabine Hübsch



Väter mit ihren Kindern bringen den Garten der Kita Brückenhof auf Vordermann.

Seit 2011 gibt es unseren Förderverein. Er hilft der Kita durch ideelle und materielle Unterstützung. Besonders bei der Gartengestaltung ist er sehr aktiv.

Mit Unterstützung ist vieles möglich

Am letzten Wochenende konnten die Kinder mit ihren Vätern die vom Förderverein angeschafften Hochbeete im Garten aufbauen und bepflanzen.

Durch Spendengelder und Maßnahmen wie Sponsorenläufe und Basare

war es möglich eine Wasserspielfläche einzurichten und Material für den Bewegungsraum anzuschaffen. Die Kinder wünschen sich für das Außengelände noch eine Wippe und eine Balancieranlage.

Wir wünschen uns noch viele Mitglieder und Sponsoren, die unseren Verein unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 € pro Monat.

Kontaktaufnahme über die Kita Brückenhof
Heinrich - Plett- Str.
34132 Kassel
Telefon: 0561 / 40 63 69



So sieht der Flyer des Fördervereins der Kita Brückenhof aus.

Bewegung in der Kita

von Sabine Hübsch

Immer mehr Kindern fehlt es an Bewegungsfreude, Geschicklichkeit und Ausdauer, da sie sich im Alltag nicht mehr genug bewegen.

In den Kindertagesstätten Brückenhof und Nordshausen finden seit 2010 Sportangebote einer Übungsleiterin des SV Nordshausen statt.

Ein Bewegungsangebot plus gesunde Ernährung

Frau Andrea Steinberg bietet für die 4 – 5 jährigen Kinder einmal in der Woche zusätzlich zum bestehenden Bewegungsangebot Turnstunden an. Ein weiterer Schwerpunkt dieses sportpädagogischen Angebotes ist die gesunde Ernährung.

Spielerisch bindet Frau Steinberg dieses Thema mit in die Bewegungsstunden ein. Immer neue Ideen werden von der Übungsleiterin entwickelt und das Projekt dadurch ausgeweitet. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätten unterstützen Frau Steinberg und erweitern dadurch ihre eigenen Erfahrungen.

„Sport und Ernährung in Kasseler Kitas“

Die BKK Herkules finanziert dieses wertvolle Angebot seit 5 Jahren für beide Kindertagesstätten und ermöglicht es so den Kindern, in Bewegung zu kommen und gesund zu bleiben. Initiiert wurde dieses Kooperationsprojekt „Sport und Ernährung in Kasseler Kitas“ vom Sportamt der Stadt Kassel.

Durch den Einsatz von Honorarmitteln kann die Kita Brückenhof seit



Während der Sportstunde mit Zulfia Zabirova in der Kita Brückenhof.



Mit Spaß und Freude dabei.

2012 eine weitere Übungsleiterin für die Vorschulkinder finanzieren.

Frau Zulfia Zabirova, die geraume Zeit bei Frau Steinberg hospitiert hat, bietet auch für die 5 – 6 jäh-

rigen Kinder wöchentlich Bewegungseinheiten an. Auch ehrenamtlich setzt sich Frau Zabirova für die gesunde Entwicklung der Kinder in der Kindertagesstätte Brückenhof ein.

3 Sterne * Wochenende im Mittelpunkt

Kino * - Mittagessen * - SonntagsCafé * an jedem letztem Wochenende im Monat

von Marion Lamm-Dietrich

**Was mache ich am Wochenende?
Wen kann ich treffen und wo kann ich etwas erleben?**

Im Stadtteilzentrum Mittelpunkt gibt es an jedem letzten Wochenende im Monat ein 3 * Angebot:

Erster * - Kino im Mittelpunkt -

Ab 19.00 Uhr laufen jeweils spannende und unterhaltsame Filme für Kinder, Eltern und Senioren.

Zum Wochenendbeginn nicht alleine vor dem Fernseher sitzen, sondern gemeinsam spannende und unterhaltsame Filme bei kostenlosen Getränken und Snacks erleben. Es werden Filme, wie zum Beispiel Tom Sawyer oder Emil und die Detektive geschaut.



Beim gemütlichen Mittagstisch an einem Samstag im Mittelpunkt.

Zweiter * - Mittagstisch am Samstag -

An jedem letzten Samstag im Monat gibt es nun auch einen Mittagstisch um 12.30 Uhr im Mittelpunkt. Dieses kocht ein ehrenamtlich engagiertes Ehepaar und bereitet u. a. typische

Gerichte aus der Ukraine zu. In Gemeinschaft essen und sich dabei über aktuelle und länderübergreifende Themen unterhalten können. Ein Mitessen lohnt sich.

Dritter * - SonntagsCaféZeit -

Das SonntagsCafé um 15: 00 Uhr ist für viele Leute aus dem Stadtteil und darüber hinaus ein beliebter Treffpunkt geworden.

Selbst gebackene Kuchen und vielseitige inhaltliche Angebote, wie z. B. Spielenachmittage, gemeinsames Singen, kulturelle und geistliche Inputs finden statt. Und Zeit zum geselligen Miteinander. Das nächste letzte Wochenende im Monat kommt – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wo:

Theodor-Haubach-Str. 6,
34132 Kassel,
Tel. 0561 / 4003860
www.facebook.de/mittelpunkt.brueckenhof



Spannende Filmvorführungen, jeden Freitag um 19 Uhr im Mittelpunkt.

Schule Brückenhof-Nordshausen auf dem Weg zur Ganztagschule

von Elke Pohlemann

Wenn diese Ausgabe von „Oberzwehren magazin“ erscheint, ist die erste bauliche Etappe unserer Schule in Richtung Ganztags geschafft: Die Verwaltung ist in die obere Etage des neuen Gebäudes umgezogen.



Gleich nach den Osterferien begannen alle Beschäftigten der Schule fleißig mit dem Aussortieren. Trotzdem reichten die 350 Umzugskartons beim Einpacken nicht, so dass noch viele weitere Materialien von der Umzugsfirma Heerdt, dem Kollegium, den Ganztagskoordinatoren sowie von Sekretärin und Hausmeister in das gegenüberliegende Gebäude getragen wurden.

Das Auspacken und Einsortieren in die neu eingerichteten, hellen Räumlichkeiten war zwar teilweise

etwas schwierig, weil uns insgesamt weniger Platz zur Verfügung steht, bereitete aber trotzdem viel Freude. In der ersten Maiwoche wird mit dem Umbau des alten Verwaltungstraktes für den Hort begonnen.

Für diesen Bauabschnitt sind fünf bis sechs Monate geplant, so dass der Umzug der Hortkinder spätestens im Herbst erfolgen soll. Wenn auch diese zweite Etappe beendet ist, wollen wir mit Schule und Hort ein gemeinsames Einweihungsfest feiern.

Aus Schülern werden Trainer: „Bunter Schulfußball“ an der GAZ / Europaschule

von Dominik Becker

„Learning by doing“ wird bei dem Projekt „Bunter Schulfußball“ an der GAZ derzeit extragroß geschrieben.

23 Jugendliche sind dort mit dem Ziel gestartet, sich die Grundlagen einer C-Lizenz-Trainerausbildung

anzueignen. Eine Woche lang durchlaufen sie mit dem Projekt 40 Lerneinheiten mit vielen praktischen Übungen. Im Mittelpunkt steht dabei das Sammeln von Erfahrungen, damit die Jugendlichen später einmal selbst Fußballgruppen (z.B. in Form

von Arbeitsgemeinschaften) anleiten können: Wie teilt man Gruppen auf? Wie nutzt man räumliche Gegebenheiten? Wie übt man Technik? Wie stärkt man das Team? Und wie geht man mit Konflikten um?



Die Realisierung des anspruchsvollen Programms, das der Hessische Fußball-Verband letztes Jahr mit einem Pilotprojekt ins Leben gerufen hat, läuft in diesem Schuljahr an fünf hessischen Schulen. Die GAZ ist dabei die einzige Schule in Nordhessen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klassenstufe und wird vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstützt.

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen!

SOPHIEN-APOTHEKE

L. Schillbach-Schwarz u. K. Schwarz OHG

Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr,
und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie da!

<http://www.sophienapo.de>
Besuchen Sie uns im Internet



Altenbauner Str. 113 • 34132 Kassel-Oberzwehren
Fon (0561) 94 16 80 • Fax (0561) 94 16 85 • info@sophienapo.de

DER PIZZA - SERVICE IHRES VERTRAUENS !

Gültig bis zum Erscheinen einer neuen Speisekarte.



0561 - 988 46 38

Altenbaunaer Straße 135
34132 Kassel / Oberzwehren

Pizza aus dem Steinofen

§§ **Rechtsanwältin und Mediatorin**
Gitta Kitz – Trautmann

Wir sind in Ihrer Nähe – Wir helfen Ihnen:

- Alle Rechtsfragen des Alltags
- Streitschlichtung
- Trennung und Ehescheidung
- Testament und Erbrecht
- Seniorenrecht
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Arbeitsrecht

Baunatal – Großenritte (Straßenbahn 5 – Endhaltestelle)
Prinzenstr. 60
Tel: 05601 – 87046 www.kitz-trautmann.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Kontakt:

Frauentreff Brückenhof
Tel.: 0561 / 40 83 88
Email: info@frauentreff-brueckenhof.de

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

BECKER

Bestattungen

Brandgasse 4 • 34132 Kassel
Telefon Tag und Nacht
(05 61) 4 12 57
www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Hauseigener Verabschiedungsraum



1990 - 2015
25 Jahre Rote Rübe!

SPIEL MIT!

GWH Spielplatz Brückenhof

Entdecke deinen Stadtteil!
SMEIQ - Spielerisch mediale Entdeckungen im Quartier

Das Spielmobil kommt!
jeden Montag
15.00 - 18.00 Uhr

4. Mai - 30. Juli

gefördert durch:

Kassel documenta Stadt
Jugendamt



Kultur
macht STARK
Bundesweite Förderung



SPIELMOBIL
ROTE RÜBE
Verein für mobile Kinder- und Jugendsozialarbeit e.V.

Spielmobil Rote Rübe e.V.
Schützenplatz 3
34117 Kassel
0561 739 25 93
info@roteruebe.de
www.roteruebe.de

Die neue GAZ

Pressemitteilung der Georg-August-Zinn-Schule, Europaschule 10. November 2014

von Dominik Becker

Aus Anlass ihrer Feier zur erneuten Zertifizierung als Europaschule hat die Kasseler Georg - August - Zinn - Schule (GAZ) den offiziellen Startschuss zur Entwicklung als Ganztagschule gegeben – ein Prozess, den das Kollegium und das Schulleitungsteam nach intensiven Vorbereitungen aus eigener Kraft auf die Beine stellen.

Die Entwicklung zu einer Ganztagschule bringt so umfassende Veränderungen mit sich, dass das Konzept den Namen „die neue GAZ“ trägt. Schulleiter Mathias Koch betont, dass es bei der Entscheidung für mehr verpflichtenden Nachmittagsunterricht vor allem um eine qualitative Entwicklung gehe. Und diese werde für alle spürbar werden: für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien, für die Lehrkräfte und nicht zuletzt für die Partner der GAZ.



Mathias Koch / Schulleiter der GAZ und Dominik Becker / stellvertretender Schulleiter v.l.

Die GAZ wird als neue Ganztagschule im kommenden Schuljahr für den künftigen Jahrgang 5 an drei Nachmittagen verpflichtenden Unterricht bieten und den Stundenplan entsprechend rhythmisieren. Das heißt konkret: Offener Anfang für



Schülerinnen und Schüler der GAZ / Europaschule mit dem neuen Logo der Schule.

einen entschleunigten Schulalltag, betreute Pausenangebote, weniger Lehrer- und Raumwechsel, mehr pädagogische und methodische Spielräume für nachhaltiges Lernen sowie im Schultag integrierter Förder- und Projektunterricht für alle Schülerinnen und Schüler. Die traditionellen Hausaufgaben werden durch Lernaufgaben ersetzt, die größtenteils in der Schule erledigt werden.

Die Lernkultur wird durch mehr selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen geprägt sein, in künftigen „Lernbüros“ werden Schülerinnen und Schüler bei selbst gewählten Vorhaben und Herausforderungen differenziert betreut. Zudem wird ein neuer Schwerpunkt auf die sportliche und ästhetische Bildung gelegt - ein wichtiger Baustein im Schulprofil.

Wir sind überzeugt, dass unser Konzept nicht nur konsequent und zeitgemäß ist, sondern auch zu unserem Anspruch bestens passt, die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler positiv zu stärken“, sagt Mathias Koch.

Adresse & Kontakt
Georg-August-Zinn-Schule/ Europaschule
Mattenbergstraße 52, 34132 Kassel
Tel. (+561) 9200 150 10
Web: www.gaz-kassel.de
E-Mail: info@gaz-kassel.de



Bildungsberatung im Familientreff Oberzwehren

Wissen, wo's lang geht – wir wollen, dass Sie ihre Chancen nutzen

von Viktoria Braun

Seit Januar dieses Jahres steht die Bildungsberatung im Familientreff auf gesicherten Beinen. Möglich wurde dies durch eine Regelfinanzierung des Programms Hessencampus durch das Land Hessen sowie Stadt und Landkreis Kassel.

Hessencampus Kassel hat als Zielsetzung die Verbesserung der Bildungsbeteiligung von Erwachsenen in der Region. Die trägerunabhängige, vertrauliche und kostenfreie Beratung richtet sich an alle, die sich beruflich verändern, in das Berufsleben einsteigen oder wieder einsteigen wollen. Seit Januar wurden bisher 15 Personen hinsichtlich der Zielsetzung beraten.

Im Familientreff wird diese Beratung von Rüdiger Metzger durchgeführt. Herr Metzger ist Sozialpädagoge im Ruhestand und kennt sich durch seine ehemalige berufliche Tätigkeit bestens mit Fördermöglichkeiten sowie Bestimmen der Arbeitsagentur sowie Jobcenter aus. Sein Anliegen ist es, jede/r bestmöglich individuell zu unterstützen. Seine Sprechzeiten sind – nach telefonischer Voranmeldung im Familientreff 0561 / 920 620 20 – Montags von 11 -13 h.

Wir möchten durch dieses Angebot allen Anwohnern des Brückenhofs und angrenzender Ortsteile eine Unterstützung für ein zufriedenstellendes Berufsleben anbieten.



EMSIQ – Energie macht Spaß im Quartier

von Birgit Hengesbach-Knoop

Energie sparen, den Geldbeutel schonen und weniger Autofahren um das Klima zu schützen – und das alles soll auch noch Spaß machen?!?

Genau dieses Ziel haben sich die Stadt Kassel und die Verbraucherzentrale Hessen e.V. in Kooperation mit dem Familientreff Oberzwehren für das Wohnquartier Brückenhof im Jahr 2015 gesetzt. In unseren Köpfen ist das Thema „Klimaschutz“ oftmals mit Gedanken an Verzicht und Entsagung verbunden. Im Projekt EMSIQ wird gezeigt, dass Energie sparen und Klima schützen auch Spaß und Freude bringen kann.

Allerdings ist bekanntlich auch aller Anfang schwer. Das Projekt EMSIQ dient dazu, Institutionen und Akteure im Brückenhof im Umgang mit dem Thema Energie und Klima zu unterstützen und mit aktiven und engagierten Einrichtungen und Personen aus der Region zusammenzubringen, um von deren Wissen und Erfahrungen zu profitieren.

Im Mittelpunkt steht dabei grundsätzlich die Lust am Entdecken neuer Ideen und Wege zur Integration in das tägliche Leben. Vom gemeinsamen Ausflug auf den Wochenmarkt über einen Stadtrundgang

zum klimafreundlichen Konsum, das Anlegen eines eigenen kleinen Gemüsegartens, bis hin zu klassischen Stromspartipps, die am Ende zu einem Plus im Geldbeutel führen – die Möglichkeiten sind vielfältig und oftmals schon bekannt.

Wir begleiten nun die ersten Schritte beim Beschreiten dieser spannenden Wege.

Kontakt:

Sarah Wild – Verbraucherzentrale Hessen e.V.
 emsiq@verbraucher.de
 Telefon: 0152/56337701

Donner-Echsen in der Stadtbibliothek

von Doris Pausewang

Was, Wie, Wo...

Was ist das Erkennungszeichen der Donner-Echsen-Bande? Wie singe ich einen Prinzessinnen-Ton? Was bringt der kleine Dinosaurier von seinem Ausflug in den Urwald mit nach Hause? Wie erzähle ich eine Geschichte über eine Burg, eine grässliche Hexe, einen bösen Drachen und einen kleinen, gar nicht so mutigen Jungen nur unter Zuhilfenahme von 2 Händen?

Ein begeistertes Publikum

Das alles zeigte Michael Gemkow, unterstützt von seiner Gitarre, den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens am Lindenhof und der Kita Brückenhof am 22. April 2015 in der Stadtbibliothek. Das Publikum musste fleißig mitsingen und mitspielen und war begeistert.

Herr Gemkow kommt auch gerne in andere Kindergärten und tritt auch in Seniorenheimen auf. Weitere Infos finden Sie unter: www.singen-mit-michael.de

Die Stadtbibliothek auf dem „Tag der Erde“

Die Stadtbibliothek war auch auf dem „Tag der Erde“ mit einem Stand vertreten und konnte vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern ihr vielfältiges Angebot zeigen.

Dazu gehört seit einiger Zeit auch die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher und Zeitschriften aus dem Internet herunter zu laden, ein Service, der großen Anklang findet.



Michael Gemkow begeistert sein Publikum in der Stadtbibliothek in Oberzwehren.



Infostand der Stadtbibliothek auf dem „Tag der Erde“ in Oberzwehren.

Kleingartenverein Mattenberg holt Goldmedaille bei Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2014

von Hartmut Spohn



Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2014 stand unter dem Motto „Gemeinsam gärtnern – gemeinsam wachsen“ und stellte den Beitrag des deutschen Kleingartenwesens für eine lebenswerte, „soziale“ Stadt in den Fokus der Öffentlichkeit.

Dabei standen die städtebaulichen, ökologischen, gartenkulturellen und sozialen Projekte der Kleingartenvereine im Mittelpunkt, denn von ihnen gehen positive Impulse für das städtische Umfeld aus.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde richten den Wettbewerb „Gärten im Städtebau“ alle vier Jahre aus.

2014 hatten sich 30 Kleingartenanlagen in 27 Städten für die Endrunde

dieser „deutschen Meisterschaft“ der über 15.200 Kleingartenvereine Deutschlands qualifiziert. Und auch 2014 hat wieder einmal gezeigt, dass der Wettbewerb „Gärten im Städtebau“ Deutschlands wichtigster Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur ist.

Eine hervorragende Arbeit wird belohnt

Zu den Bewertungskriterien des Bundeswettbewerbs gehörten unter anderem die städtebauliche Einordnung des Vereins, Projekte im Verein und außerhalb des Vereins, die Planung und Gestaltung der Kleingartenanlage, die ökologische und stadtklimatische Funktion der Anlage, aber auch die Qualität und Kreativität der Präsentation des Kleingartenvereins, bei der Besichtigung durch die Bewertungskommission.

All diese Kriterien werden durch den Kleingartenverein Mattenberg in hervorragender Weise erfüllt, so dass die Wettbewerbskommission dem Verein im Beisein von Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel und unserem Ortsvorsteher Eberhard Fedon eine von 9 Goldmedaillen zuerkannt hat.

Der Vorsitzende Hartmut Spohn ist stolz, dass der Verein von über 15200 Kleingartenvereinen in Deutschland zu den besten 9 gehört und er sieht sein Lebenswerk, mit dieser höchsten Auszeichnung im Deutschen Kleingartenwesen, erfüllt.

Seit 27 Jahren hat er im Vorstand des Vereins auf dieses Ziel hingearbeitet. Der Vorstand sieht seine größte Aufgabe darin, alle Kulturen in unserem Verein unter einen Hut zu bringen und jedem das Gefühl zu geben, in unserem Verein willkommen zu sein.

Der jetzige Vorstand wird auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass die Kleingartenanlage am Mattenberg für alle Oberzwehrener ein Ort der Erholung und Entspannung bleibt. Das Gelände ist jederzeit zugänglich. Die Tore sind 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr unverschlossen, so dass das Gelände für jedermann zugänglich ist.

Zurzeit sind einige Gärten zu verpachten. Interessenten können sich mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Vereinsbüro informieren, oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.kgv-mattenberg.de.

Kasseler Bundestagsabgeordnete und UNICEF-Vertreterin besuchen die GAZ

von Edmund Borschel

Im Rahmen des bundesweiten UNICEF-Aktionstags zum 25. Geburtstag der Kinderrechte am 20. November 2014 diskutierten SchülerInnen des Jahrgangs 6 und SV-VertreterInnen unserer Europaschule mit der GRÜNEN Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch und Frau Gabriele Oberbrunner, einer Mitarbeiterin von UNICEF Kassel, über eine Vielzahl von Standpunkten zu diskutieren. Beide waren sehr nett und nahmen uns Jugendliche gut in die Diskussion auf. Insgesamt besprachen wir fast alle der 10 Grundrechte für Kinder, außer der des sexuellen Missbrauchs. Zu allem fand ich Argumente, die ich beitragen konnte.

Vor 25 Jahren haben die Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte von Kindern verabschiedet. „Die Kinderrechte sind eine Richtschnur. Jeder kann etwas für mehr Gerechtigkeit und Kinderfreundlichkeit im Alltag tun,“ betonte Frau Oberbrunner im Vorfeld.

Dies dokumentierten die Klassen 6a und 6c mit ihren KlassenlehrerInnen Holger Arend und Angela Voss eindrucksvoll bei der Vorstellung ihrer Arbeitsergebnisse anhand von erarbeiteten Vorträgen, begleitet von kreativ gestalteten Postern.

In einer engagiert geführten Podiumsdiskussion unserer beiden Gäste mit SV-VertreterInnen, moderiert vom Kollegen Edmund Borschel, konnte auch tiefergehend die Thematik „Sind Kinderrechte in unserem Land uneingeschränkt garantiert?“ behandelt werden.

Ein Beleg dafür kann der folgende Erfahrungsbericht von Alexander Pfannenstiel, SV-Sprecher aus dem Jahrgang 8 sein.

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht mit der Bundestagsab-

geordneten der GRÜNEN, Frau Nicole Maisch, und Frau Gabriele Oberbrunner, einer Mitarbeiterin von UNICEF Kassel, über eine Vielzahl von Standpunkten zu diskutieren. Beide waren sehr nett und nahmen uns Jugendliche gut in die Diskussion auf. Insgesamt besprachen wir fast alle der 10 Grundrechte für Kinder, außer der des sexuellen Missbrauchs. Zu allem fand ich Argumente, die ich beitragen konnte.

Es war eine Diskussion, welche für mich stundenlang weitergehen könnte, denn ich persönlich hatte lange nicht mehr das Gefühl meiner Meinungsfreiheit so freien Lauf lassen zu können. In der Diskussion stellte ich schnell fest, dass man hier nicht allein in Deutschland entscheiden kann, wenn man vorhat, etwas zu erreichen. Doch trotzdem missachten oft „höher gestellte Personen“ wie z.B. Eltern, Lehrer und Vorgesetzte in der Arbeitswelt die Kinderrechte. Aufgrund unserer kritischen Meinungen fragte Frau Maisch uns, ob wir es gut finden würden, dass Kinderrechte speziell ins Grundgesetz aufge-

nommen werden sollten, um uns Kinder und Jugendliche besser zu schützen. Diese Idee empfinde ich als gut, denn es gäbe einige gute Anlässe zu deren Verwirklichung.

Zusammengefasst bin ich begeistert von der Vielseitigkeit dieser Diskussion, es hat mich innerlich noch eine ganze Weile gefesselt und ich hoffe, dass es schon bald ein erneutes Gespräch dieses Ausmaßes in unserer Schule geben wird.“

Beide Gäste bedankten sich am Ende des Vormittags recht herzlich für den festlichen Rahmen, die tollen Schülerbeiträge und insgesamt die Offenheit und Gastfreundschaft an unserer Schule. Bedauert wurde nur von Frau Oberbrunner, dass nicht mehr Kasseler Schulen und lokale Bundestagsabgeordnete in unserer Region dieses wichtige gesellschaftspolitische Thema aufgegriffen haben. Auch in der örtlichen Presse wurde der Aktionstag leider nur am Rande wahrgenommen, obwohl die Abendnachrichten bei ARD und ZDF an diesem Tag überregional breit berichteten.



UNICEF-Aktionstag zum Thema Kinderrechte für SchülerInnen des Jahrgangs 6 am 20. November 2014 in der GAZ / Europaschule.

Chiling Lounge bei Eis und Schnee am Mattenberg

von Maike Thile-Hanke und Stephanie Klein

Heißer Tee, Lounge Stühle, einen Strandschirm gegen den Schneefall und Lagerfeuer lockten die Kinder und Jugendlichen der Kita/Hort Mattenberg und des Salvador Allende Jugendzentrums aus dem Haus.

Mit Buchenscheiten wurde ein ansehnliches Feuer entfacht, welches sogar die Nachbarn neugierig aus ihren Fenstern schauen ließen und sie sich kurzzeitig dazu gesellten. Am Vormittag wurden die Vorbereitungen in Form von Haselnussstö-

cken spitzen, schnitzen und Hefeteig fürs Stockbrot getroffen.

ein schöner Nachmittag im Schnee am Feuer

Zu Beginn der Aktion froren die Kinder erst ein wenig, doch die bereitgelegten Decken halfen ihnen schnell sich warm zu halten, bevor das Feuer dieses übernahm. Der Teig wurde auf die Stöcke gewickelt und in der Hitze des Feuers gerö-

stet. Das fertige Stockbrot konnte pur oder als Clou mit Marmelade gefüllt gegessen werden.

Musikalische Klänge kamen auch nicht zu Kurz. Gemeinsam sangen wir Lagerfeuerlieder aus alten Zeiten, die zu einer lustigen Stimmung beitrugen.

Wir hatten einen unvergesslichen Nachmittag und bei so einer Atmosphäre kann der Schnee ruhig wieder kommen.

Tolle Ehrenamtliche im Brückenhof

von Birgit Hengesbach-Knoop

In feierlichem Rahmen wurden im Januar im Kasseler Rathaus 6 Ehrenamtliche für ihre langjährige engagierte und ehrenamtliche Arbeit im Brückenhof geehrt.

Andezion Ghirmay und Tesfu Zeru unterstützen seit vielen Jahren Landsleute aus Eritrea bei Behördengängen und bei Fragen rund um die berufliche und persönliche Existenz in Kassel.

Heidi Hedewig und Urte Pausch wiederum engagieren sich seit über 10 Jahren bei der Hausaufgabenbetreuung für Grundschulkinder im Frauentreff Brückenhof, sind beim Projekt „Vorlesen - daheim auf meinem Sofa“ dabei oder unterstützen Einzelpersonen auf ihrem beruflichen und schulischem Weg.

Zulfia Zabirowa engagiert sich im Bereich Sport. Sie motiviert und fördert Kinder und Erwachsene mit vielfäl-



Zulfia Zabirowa, Oberbürgermeister Bertram Hilgen und Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich v.l.

tigen Aktivitäten, arbeitet im Verein und ist an vielen Stellen im Stadtteil ehrenamtlich unterwegs.

Und Hodan Mohamed steht seit Jahren für viele Institutionen ehrenamtlich als Dolmetscherin zur Verfügung, hilft bei schwierigen Gesprä-

chen in Ämtern, Schulen, Kitas oder im Wohnquartier Brückenhof.

Ihnen allen wurde durch den Kasseler Oberbürgermeister Bertram Hilgen herzlich für ihr Engagement gedankt und für ihre zukünftigen Aktivitäten alles Gute gewünscht.

Der „Zirkus Bellissimo“ in der Grundschule Schenkelsberg

„Manege frei“ für die Kinder!

von Anna Schulz

„Es war super“ erzählt mir Cora. „Das war die beste Projektwoche, die wir je hatten“ ergänzt Clara. Auf meine Nachfrage, was diese Projektwoche so besonders gemacht hat, sind sich die Kinder einig: „Wir waren ein Teil vom Zirkus und durften uns dabei aussuchen, wer wir sein wollten – Bodenartist, Seiltänzer, Clown, Tierdresser oder Akrobat. Wir allein durften entscheiden und das war toll!“

Eine sehr besondere und spannende Projektwoche

Im Rahmen der Projektwoche vom 13. - 17. April 2015 gastierte der „Zirkus Bellissimo“ in der Grundschule Schenkelsberg. Das Zirkus-Projekt verfolgt das Ziel, den Kindern durch deren aktive Planung und Mitwirkung am Zirkusprogramm, einen Einblick in den Ablauf der Zirkuswelt zu ermöglichen. Dabei stehen die Inte-



ressen der Kinder, deren individuelle Stärken sowie eine altersgerechte Wissensvermittlung im Vordergrund.

Die Projektwoche begann mit dem Aufbau des Zirkuszeltes auf dem Schulgelände. Dann hieß es für die

Kinder der Klassen 3 und 4 kräftig mit anpacken. Sie halfen fleißig mit beim Aufbau der Bänke und der Dekoration des Zeltinneren. Dieses bot Sitzgelegenheiten für ca. 600 Personen.

Die Klassen 1 und 2 durften währenddessen Plakate, Eintritts- und Einladungskarten selbst gestalten. Anschließend wählten sich alle Kinder in unterschiedliche Gruppen ein. Die Einwahl erfolgte nach dem jeweiligen Interesse und dem bereits vorhandenen Können der Kinder. Und schon durfte unter intensiver Anleitung der Zirkusinhaber- und Projektleiter geprobt werden.

Drei Tage lang tauchten die Kinder während ihrer Proben in eine andere Welt ein.

Sie wurden zu Drahtseilartisten, Clowns, Akrobaten und übten





zum Beispiel beim Voltigieren. Am Donnerstag erfolgte dann die Generalprobe, zu der alle Kinder ihre Kostüme erhielten. Die Aufregung und Nervosität schwebte förmlich in der Luft auf dem Schulgelände der Grundschule Schenkelsberg.

Endlich!!! „Vorhang auf, Manege frei!“

Die Kinder wollten nur noch ihren geladenen Familien und Freunden zeigen, was sie in den letzten Tagen gelernt haben. Und das durften sie dann auch.

Am Donnerstag und Freitag, jeweils ab 18:00 Uhr hieß es: „Vorhang auf, Manege frei!“

Die Kinder stellten ihr erlerntes Können unter Beweis und präsentierten in tollsten Kostümen und Masken eine atemberaubende Show. Ob Feuerspucker, Bauchtänzer, Schlangenbändiger oder Seiltänzer – dem Publikum blieb bei jeder Präsentation der Atem stehen und die Bühne bebte vor Applaus.

Keinerlei Scheu zeigten ebenfalls die Dresseure vor ihren Kunststücken mit echten Ziegen und Hunden.

Ein Highlight neben vielen war sicherlich auch die „bunte Gruppe“. Mit ihren knalligen Kostümen und dem erlernten Jonglieren von Bällen und Ringen im Neonlicht füllten sie die gesamte Bühne aus.

Ein spektakuläres Programm für Groß und Klein

Ergänzt wurden die beiden Abendvorstellungen durch eine zusätzliche Show am Freitag Vormittag.

Diese Zusatzvorstellung fand für die Kindergartenkinder der Kita Oberzwehren sowie die Erzieher, Lehrer und Pädagogen der Grundschule Schenkelsberg statt. So hatte wirklich jeder die Gelegenheit, sich das spektakuläre Programm der Schulkinder anzusehen.

Danke für eine unvergessliche Projektwoche

Ein großer Dank sei hierbei dem Förderverein der Grundschule Schenkelsberg geschuldet, denn ohne dessen finanzielles Engagement wäre die Zirkuswoche nicht realisierbar gewesen. Mit dessen Beitrag und mit den Einnahmen des Spendenlaufs des vergangenen Jahres an der Grundschule Schenkelsberg konnte das 1-wöchige Projekt „Zirkus Bellissimo“ an der Schule umgesetzt werden.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen des Fördervereins finden Sie auf der Internetseite der Schule unter www.grundschule-schenkelsberg.de.

Es fiel den Kindern nicht leicht, in der darauf folgenden Woche wieder in den Schulalltag zu starten. Aber noch lange schwärmten sie von dem Erlebten und werden diese Projektwoche sicher nicht so schnell vergessen.

Deutschkurs für Männer und Frauen im Familientreff Oberzwehren

von Antonia Seeland

Der Frauentreff Brückenhof bietet seit Jahren ein umfassendes Sprachangebot, das von vielen Bewohnerinnen des Stadtteils genutzt wird.

Um auch Männern, die ihre Sprache verbessern wollen, diese Möglichkeit hier im Quartier zu bieten, startete ein Deutschkurs im Familientreff Oberzwehren. Doch nicht nur Männer sind angesprochen, auch interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, dieses Nachmittagsangebot zu nutzen.

Jeden Donnerstag wird im Familientreff Oberzwehren eine Stunde von 15.00-16.00 Uhr unter der Leitung von Donata Bejcon-Wittig gemeinsam gelernt.

In einer angenehmen Atmosphäre wird das Sprechen, Lesen und Schreiben geübt. Dabei wird auf den Kenntnisstand der einzelnen TeilnehmerInnen eingegangen.

Sowohl AnfängerInnen, als auch fortgeschrittene Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

Die wichtigsten Daten zum Schluss
Wann: jeden Donnerstag von 15.00-16.00 Uhr

Wo: im Familientreff Oberzwehren
Kosten: 1€ pro Stunde
Leiterin des Angebots:
Donata Bejcon-Wittig

Kontakt und weitere Informationen:
Familientreff Oberzwehren
Theodor-Haubach-Straße 8
34132 Kassel
Ansprechpartnerin: Viktoria Braun
Tel.: 0561 / 92062020

Ein Spaziergang durch Oberzwehren

von Doris Pausewang

Gehen Sie doch einmal auf Entdeckungsreise durch Ihren Stadtteil. Lassen Sie sich überraschen und stoßen Sie dabei vielleicht sogar auf einige versteckte Ecken, die Ihnen noch nie zuvor aufgefallen sind. Und erfahren Sie dabei noch ganz viel über die Geschichte und die Zukunftsplanung des Stadtteils!

In der Stadtbibliothek können Sie Pläne des Rundgangs ausleihen und mp3-Player, auf denen Ihnen viele spannende Informationen über Oberzwehren gegeben werden.

Die Bibliothek ist geöffnet am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9-14 und 15-18 Uhr, am Mittwoch von 9-14 Uhr und am Freitag von 9-12 Uhr.



Blick vom Erdwall an der A 44 auf Oberzwehren.

„Wir machen Musik!“

Eine Stunde voller Musik und Rhythmus

Donnerstag: 15–16 Uhr
 Kinder: 5–11 Jahre



Warum ist Musik so wichtig?

- Musizieren macht Spaß – und das auf viele Arten!
- Musik bedeuten Bewegung und Gefühl.
- Musik spricht das Gehör und den Sinn für den Klang an.
- Musik stärkt die Konzentrationsfähigkeit.
- Musik fördert Intelligenz und Sozialkompetenz.
- Rhythmik verbindet Musik und Bewegung.

Wo?



Theodor – Haubach- Str. 8
 34132 Kassel
 Tel.: 0561 / 920 620 20

Die Redaktion und das Team vom Frauentreff Brückenhof und Familientreff Oberzwehren wünscht allen Lesern einen schönen, sonnigen Sommer!!!

Redaktion:

Birgit Hengesbach-Knoop
 Julia Herrspiegel
 Jens Herzbruch
 Yasemin Ince
 Marina Schuchart-Hahn

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

LoKo Oberzwehren
 c/o Frauentreff Brückenhof
 Birgit Hengesbach-Knoop
 Marina Schuchart-Hahn
 Brückenhofstr. 84, 34132 Kassel
 Fon 0561/40 83 88
 Fax 0561/400 08 38 info@frauentreff-brueckenhof.de
 Bankverbindung:
 Kasseler Sparkasse
 IBAN:
 DE 42 5205 0353 0000 1010 35

Gestaltung:

Marina Schuchart - Hahn
 Heide Roll
 Andrea Schulze Wilmert

Anzeigen:

Marina Schuchart-Hahn

Auflage:

3 800 Stück

Druck:

Druckerei Boxan, Kassel

Vertrieb:

Verteilung in alle Haushalte im Fördergebiet „Stadtumbau West“, Kassel Oberzwehren.

Die Erstellung des „Oberzwehren magazins“ wird finanziell gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“.



documenta - stadt

Nachbarschaftsfest Brückenhof

Freitag, 26. Juni 2015

in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr

Außengelände KiTa Brückenhof, JUZ Brückenhof, Grundschule
Brückenhof/Nordshausen

Kaffee & Kuchen

Tanzvorführungen

Würstchen

Zopf flechten

Seifenblasen

Kistenklettern

Kinderschminken

Vorführungen

Bastelangebote

Überraschung

Spieleangebote

Salatbuffet

Mit freundlicher Unterstützung von:



Das Nachbarschaftsfest Brückenhof wird finanziell unterstützt
durch Mittel aus dem Rural-Länder-Programm „Stadtumbau West“ und der GfW
und ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht - Stadt Kessel, Caritas - Jugendmigrationsdienst,
Dialektisches Werk Kessel, Fremdenreff Brückenhof e.V., Freiwilligenzentrum Kessel,
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Kessel (GfW), Georg-August-Zinn-Schule/
Europaschule, Grundschule Brückenhof-Nordshausen, Internationaler Bund - Jugendzent-
rum Brückenhof, Kindertagesstätte Brückenhof, Kindertagesstätte Prisma,
Kinder- und Jugendförderung - Stadt Kessel, türkischer Kulturverein,
Kerststall Brückenhof - Hofm. Langmann-Wierschewski, Spielgemeinschaft Dörschbach,
Hausfrauenverband Kessel, TSV 91 e.V., Pestalozzi-Schule